

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für Bürgereingaben

und Umwelt

am Donnerstag, 12.06.2025, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373
Leverkusen, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Tim Feister

2. stv. Vorsitzender

Bernhard Marewski

René Mayer

Frank Schmitz

Sven Tahiri

SPD

Darius Omid Ganjani Dasht Pour

Dirk Löb

Vorsitzender

Mohammed Rifi

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Andreas Bokeloh

1. stv. Vorsitzender

Dr. Stefan Pausch

Susanne Schwartmann-Bakkali

BÜRGERLISTE

Horst Müller

OP

Christoph Pesch

FDP

Friedrich Busch

i.V. für Petra Franke

Klimaliste Leverkusen

Frank Pathe

bis einschl. TOP 13 (19.15 Uhr)

Benedikt Rees

ab TOP 14 (19.15 Uhr)

parteilos

Manfred Schröder

Verwaltung:

Alexander Lünenbach

Jana Hacke

Daniel Greger

Natalie Singh

Sascha Inderwisch

Iris Otto

Annika Munkel

Christiane Jäger

Christian Melchert

Nicolas Hell

Nicole Hammen

Lars Leven

Lukas Najdoski

Lahja Oberholz

Dr. Lars Hendrik Böttger

Stefan Karl

Christian Kociok

Frank Hennecke

Beigeordneter Dez. III

Dezernat III

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01

Digitalisierung (04)

Finanzen (20)

Finanzen (20)

Finanzen (20)

Mobilität und Klimaschutz (31)

Mobilität und Klimaschutz (31)

Umwelt (32)

Umwelt (32)

Umwelt (32)

Umwelt (32)

Umwelt (32)

Bürger und Integration (33)

Stadtplanung (61)

Stadtplanung (61)

Stadtplanung (61)

Gäste:

Alfonso Lopez de Quintana

Frank Nettesheim

nbso GmbH

wupsi GmbH

Schriftführung:

Kathrin Hellbarth

Umwelt (32)

Es fehlen:

SPD

Heike Bunde

Alexander Finke

AfD

Andreas Keith

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Sam Kofi Nyantakyi

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	7
2 Niederschriften	7
3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW.....	7
3.1 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen.....	7
3.2 Umgestaltung des Bahnhofs Opladen - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 19.04.2025 - m. Stn. v. 02.06.2025 - Nr.: 2025/3301	8
3.3 Änderung der Hundesteuersatzung - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 06.05.2025 - Nr.: 2025/3338.....	8
3.4 Schutz des Bürgerbuschs - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 31.03.2025 (eingegangen am 28.05.2025) - Nr.: 2025/3377	9
4 Einbahnstraßenexperiment Neustadt Opladen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.04.2025 - Nr.: 2025/3303.....	12
5 Gemeinsame Initiative der Städte Leverkusen, Köln und Solingen zum Projektstart der Verlängerung S1 von Solingen nach Opladen und Ausbau S17 von Köln nach Opladen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 08.05.2025 - Nr.: 2025/3325	12
6 Digitale Beantragung und Ausstellung von Fischereischeinen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2025 - m. Stn. v. 28.05.2025 - Nr.: 2025/3305.....	13
7 Reitkennzeichen und –plaketten: Einführung eines Online-Portals und Jahresabonnements - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2025 - m. Stn. v. 28.05.2025 - Nr.: 2025/3307	13
8 Aufenthaltstitel digital beantragen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025 - m. Stn. v. 28.05.2025 - Nr.: 2025/3290	13
9 Meldebescheinigungen vollelektronisch beantragen und ausstellen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025 - m. Stn. v. 28.05.2025 - Nr.: 2025/3291.....	13
10 Schneller und bequemer zum neuen Ausweis - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025 - m. Stn. v. 28.05.2025 - Nr.: 2025/3292.....	13

11	Tages/Wochenticket Neustadt Opladen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 26.05.2025 - Nr.: 2025/3370	14
12	Erlass der Haushaltssatzung 2025 (inklusive des Haushalts sicherungskonzepts 2025 bis 2035) und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028 - m. Fragen d. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 18.05.2025 m. Stn. d. Verw. v. 26.05.2025 - m. Fragen d. Fraktion Opladen Plus v. 08.05.2025 m. Stn. d. Verw. v. 26.05.2025 - m. Fragen d. CDU-Fraktion v. 09.05.2025 m. Stn. d. Verw. v. 26.05.2025 - Veränderungslisten (konsumtiv, investiv, HSK) - Nr.: 2025/3235	14
13	Linienführungen im Korridor Opladen-Quettingen – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen - Nr.: 2025/3358	15
14	Masterplan zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Leverkusen-Wiesdorf - Nr.: 2025/3336	15
15	Bebauungsplan Nr. 283/I „Manfort - Innovationspark Leverkusen zwischen Dhünn, Gustav-Heinemann-Straße, Syltstraße und Alte Heide“ - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2025/3190	15
16	Mathildenhof - Bohofsweg	16
16.1	15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Bohofsweg" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2025/3296	16
16.2	Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof- östlich Bohofsweg" und Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg" - Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof - östlich Bohofsweg" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung) - Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2025/3289	16
17	Hitdorf - Weinhäuserstraße	17
17.1	28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2025/3300	17
17.2	Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2025/3270	17
18	Kennenlernangebot für das Fahrradparkhaus - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.2024 - m. Stn. v. 05.09.2024 - Nr.: 2024/2939 ..	18

19	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 40/I "Wiesdorf - Wohnheim zwischen Elisabeth-Langgässer-Straße, Kurtekottenweg und Bertha-von-Suttner-Straße" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2025/3276.19
	Bericht der Verwaltung: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Linien S1 und S17 nach Opladen (go.Rheinland) 19
	Bericht des Dezernenten20
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2025).....20

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das Gremium wird durch den Vorsitzenden, Rh. Löb (SPD), darüber informiert, dass die Sitzung nach den Vorgaben der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen entsprechend der 3. Änderung gemäß Ratsbeschluss vom 07.04.2025 geführt wird.

Zudem stellt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), in Aussicht, dass einzelne Stellungnahmen der Verwaltung, die aufgrund der Kurzfristigkeit nicht im Ratsinformationssystem veröffentlicht wurden, in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.

Unter der Maßgabe, dass TOP 5 (Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 08.05.2025 Nr. 2025/3325 „Gemeinsame Initiative der Städte Leverkusen, Köln und Solingen zum Projektstart der Verlängerung S1 von Solingen nach Opladen und Ausbau S17 von Köln nach Opladen) wegen des inhaltlichen Bezuges im Anschluss an den Bericht der Verwaltung und TOP 12 (Vorlage Nr. 2025/3235 „Erlass der Haushaltssatzung 2025 (inklusive des Haushaltsicherungskonzepts 2025 bis 2035) und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028“) vorgezogen vor TOP 4 (Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.04.2025 Nr. 2025/3303 „Einbahnstraßenexperiment Neustadt Opladen“) behandelt werden, wird die Arbeitstagesordnung einstimmig beschlossen.

2 Niederschriften

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt nimmt die Niederschrift zu seiner 28. Sitzung (19. TA) am 13.03.2025 zur Kenntnis.

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

3.1 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung wird wie folgt Bericht erstattet:

Die Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2025/3376 vom 28.05.2025 „Umsetzung der vom Rat der Stadt Leverkusen am 06.05.2024 beschlossenen Maßnahmenliste zur Schulentwicklung und Bestandserhaltung“ wird gemäß § 6 Absatz 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen zusammen mit den Anträgen Nrn. 2025/3271 „Schulentwicklung ist Priorität 1“, 2025/3288 „Schulbau muss Chefsache werden - Schulbaufonds für Schulbauprojekte einrichten“ und 2025/3362 „Rücknahme der Kürzungen im Bildungsbereich und Investitionen in die Schulentwicklung“ beraten.

Dies bedeutet, dass die Eingabe denselben Beratungsweg wie die politischen Anträge erhält und wie folgt beraten wird:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen,
Bildungsausschuss,
Finanz- und Digitalisierungsausschuss,
Bezirksvertretungen I bis III
anschließende Entscheidung im Rat.

Da für den Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt zum eigentlichen inhaltlichen Thema der Eingabe keine Zuständigkeit besteht, ist er nicht in die Beratungsfolge eingebunden.

- 3.2 Umgestaltung des Bahnhofs Opladen
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 19.04.2025
- m. Stn. v. 02.06.2025
- Nr.: 2025/3301

Dem Petenten, Herrn Roland Hölzer, wird einstimmig Rederecht gewährt. Er erläutert daraufhin seine Eingabe nach § 24 GO NRW.

Nach dem sich anschließenden Austausch der Standpunkte beantragt Rh. Rifi (SPD) die Erledigung der Eingabe nach § 24 GO NRW aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

Beschluss:

Erledigung der Eingabe nach § 24 GO NRW aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung

dafür: 12 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (OP)

- 3.3 Änderung der Hundesteuersatzung
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 06.05.2025
- Nr.: 2025/3338

Die Petentin, Frau Doris Bremer, ist in der Sitzung anwesend, möchte jedoch ein Rederecht nicht wahrnehmen.

Herr Inderwisch (20) nimmt zu der Eingabe nach § 24 GO NRW mündlich Stellung und beantwortet die Fragen des Gremiums.

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Eingabe nach § 24 GO NRW abstimmen.

Beschluss:

Wie Eingabe nach § 24 GO NRW

- einstimmig abgelehnt bei 3 Enthaltungen der SPD -

3.4 Schutz des Bürgerbuschs

- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 31.03.2025 (eingegangen am 28.05.2025)
- Nr.: 2025/3377

Die die Eingabe stellende Person ist nicht in der Sitzung anwesend.

Herr Beigeordnete Lünenbach (Dez. III) nimmt ausführlich zu der Eingabe nach § 24 GO NRW Stellung.

Herr Beigeordnete Lünenbach (Dez. III) erläutert, dass die Stadt Leverkusen ein hohes Interesse an einer naturnahen, pfleglichen Bewirtschaftung des Bürgerbusches hat, da der Bürgerbusch durch seine zentrale Lage mitten in Leverkusen faktisch die grüne Lunge der Stadt darstellt und neben seinen ökologisch wertvollen Strukturen der Leverkusener Bevölkerung ein beliebtes Naherholungsgebiet bietet. Er stellt dar, dass die Einflussmöglichkeiten der Stadt Leverkusen auf die Bewirtschaftung des Bürgerbusches allerdings beschränkt sind, da sich der Wald in Privateigentum befindet.

Herr Beigeordnete Lünenbach (Dez. III) verdeutlicht, dass seitens der Stadt Leverkusen bereits Gespräche mit den von der Erbengemeinschaft benannten Personen geführt wurden und zudem ordnungsbehördliche Maßnahmen auf Basis umweltrechtlicher Vorschriften durchgesetzt werden.

Diese Maßnahmen der Stadt Leverkusen finden jedoch ihre Grenzen darin, dass die Eigentümer juristisch gegen die Verfügungen vorgehen. Zudem räumt das Naturschutzrecht der Forst- und Landwirtschaft umfangreiche Möglichkeiten zur Bewirtschaftung der Flächen ein. Daher ist die erforderliche Nachweisführung herausfordernd, da dabei die „gute fachliche Praxis“ maßgeblich ist, deren Definition jedoch sehr unbestimmt ist. Im derzeit gültigen Landschaftsplan ist der Bürgerbusch überwiegend als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und nur kleine Teile des Bürgerbuschs sind Naturschutzgebiet oder gesetzlich geschützte Biotope. Die Bewirtschaftung des Waldes ist im aktuell gültigen Landschaftsplan weitgehend ungeregelt.

Herr Beigeordnete Lünenbach (Dez. III) weist darauf hin, dass bereits im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 4/2025 vom 01.04.2025 eine umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung veröffentlicht wurde. Zudem wurde bezüglich der Petition von der die Eingabe stellenden Person von der Verwaltung eine Stellungnahme an die Bezirksregierung versandt.

Zu den von der Eingabe stellenden Person vorgetragenen Punkten nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

1. Stopp der Abholzungen

Die Bewirtschaftung des Waldes ist nicht verboten. Der von der Petitionsinitiatorin verwendete Begriff "Abholzen" scheint hier synonym für Forstarbeiten genutzt worden zu sein.

2. Aufforstung, besonders an Kahlschlagstellen, z. B. parallel der Autobahn A1

Die Untere Naturschutzbehörde befürwortet eine Aufforstung mit standortgeeigneten, heimischen Baumarten. Die Überprüfung der Einhaltung der Wiederaufforstungspflicht nach § 44 Landesforstgesetz NRW (LFoG NRW) obliegt dem Regionalforstamt Bergisches Land als zuständiger Forstbehörde.

3. Auflockerung des von schweren Fahrzeugen verdichteten Boden

Die Lockerung des Bodens ist händisch nicht möglich. Bei der Hinzuziehung entsprechenden technischen Geräts wären weitere Kollateralschäden zu befürchten.

4. Fachgerechte Befestigung der Hauptwege (auch für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle)

Die Eigentümer sind verpflichtet, die Hauptwege im Bürgerbusch nach Beendigung der Arbeiten fachgerecht wiederherstellen zu lassen.

5. Schutz vor Bodenaustrocknung - totes Holz liegen lassen

Diese Forderung wird von der Unteren Naturschutzbehörde unterstützt.

6. Ausweitung des Naturschutzgebietes

Siehe Punkt 7

7. Schutz des Pflanzen- und Tier-Lebensraums

Auch dieser Punkt wird von der Unteren Naturschutzbehörde befürwortet. Beispielsweise ist im Rahmen der Neuaufstellung des Landschaftsplans geplant, große Teile des Bürgerbuschs südlich der A 1 als Naturschutzgebiet auszuweisen. Allerdings unterliegt der Bürgerbusch einem hohen Freizeitdruck, so dass die Besucherlenkung herausfordernd ist.

8. Kauf des Waldes / geeignete Auflagen des Naturschutzes / Ausweitung des Naturschutzgebietes

Aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde wäre der Erwerb des Bürgerbusches durch das Land NRW oder die Stadt Leverkusen gut. Allerdings ist hier von einem Veräußerungswillen der Eigentümer nichts bekannt. Es wäre zu prüfen, ob im Falle eines Veräußerungswillens der Eigentümer trotz derzeitiger finanzieller Situation ein Erwerb möglich wäre. Im Rahmen der Landschaftsplan-Neuaufstellung ist geplant, den Bürgerbusch auch südlich der A 1 großflächig als Naturschutzgebiet (mit entsprechenden Schutzanforderungen) auszuweisen. Für die engmaschige (wohlmöglich tägliche) Kontrolle des Areals fehlt es an personellen Kapazitäten.

9. Ausweis über die Kulturlandschaft (Heideterrasse, Teufelsstein etc.) an

geeigneten Stellen, z. B. im Eingangsbereich im Bürgerbusches

Diese Forderung ist aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde keine prioritäre Maßnahme.

10. Juristische Überprüfung, inwieweit im NSG abgeholzt werden darf

Wie bereits erwähnt, sind auch im NSG Baumfällungen erlaubt. Gänzlich verboten sind diese beispielsweise in Nationalparks. Im NSG sind keine Kahlhiebe erlaubt und es muss insgesamt naturverträglich, d. h. es ist besonders bestandsschonend zu arbeiten, indem auf die entsprechenden, den Gegebenheiten angepassten Holzernteverfahren zurückgegriffen wird. Diese umfassen auch den schonenden Einsatz von Forstmaschinen im notwendigen Rahmen (z.B. um die Arbeitssicherheit der Waldarbeiter zu gewährleisten oder Holz aus dem Bestand zu seilen).

11. Forderung an das Land NRW, Waldeigentümer mehr über ihre Pflichten zum Schutz des Waldes (naturschonendes Abholzen) zu informieren, evtl. zu verpflichten

Die Untere Naturschutzbehörde würde entsprechende Hinweise an Waldbesitzende begrüßen. Inwieweit eine rechtliche Verpflichtung entwickelt werden kann, wäre seitens des Landes verfassungsrechtlich zu prüfen.

12. Ziel der Petition: Das Land NRW soll erneut Gespräche mit der Erbengemeinschaft des Bürgerbuschs führen und möglichst den Bürgerbusch kaufen

Ob das Land NRW bereits Gespräche mit den Eigentümern geführt hat, ist der Stadt Leverkusen nicht bekannt. Aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde wäre der Erwerb des Bürgerbusches durch das Land NRW oder die Stadt Leverkusen gut. Allerdings ist hier – wie unter Punkt 8 bereits angesprochen - von einem Veräußerungswillen der Eigentümer nichts bekannt. Seitens des FB Umwelt finden mit Teilen der Erbengemeinschaft anlassbezogene Gespräche statt.

Herr Busch (FDP) beantragt die Erledigung der Eingabe nach § 24 GO NRW aufgrund der mündlichen Stellungnahme der Verwaltung.

Der Vorsitzende, Rh. Löb, lässt zunächst auf über der Erledigung der Eingabe durch die mündliche Stellungnahme der Verwaltung abstimmen:

dafür: 1 (FDP)

dagegen: 14 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Enth.: 1 (OP)

Damit ist der Antrag auf Erledigung abgelehnt.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung in den verwaltungsrechtlichen Verfahren auch geeignete Maßnahmen des Verwaltungsvollstreckungsrechtes zu prüfen und umzusetzen.

Auf Antrag von Rh. Schmitz (CDU) lässt der Vorsitzende, Rh. Löb, sodann über die Eingabe nach § 24 GO NRW wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Die Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2025/3377 wird in die durch den Rat der Stadt Leverkusen am 28.10.2024 beschlossene Konzepterstellung auf der Grundlage des Antrags Nr. 2024/2933 der CDU-Fraktion vom 15.07.2024 zum nachhaltigen Schutz des Bürgerbusches verwiesen und dort soweit wie möglich integriert und weiterverfolgt.

Der die Eingabe stellenden Person wird die in der heutigen Sitzung durch die Verwaltung ausführliche mündlich vorgetragene Stellungnahme zu ihrer Eingabe schriftlich übermittelt.

- einstimmig mit 1 Enthaltung der FDP -

- 4 Einbahnstraßenexperiment Neustadt Opladen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.04.2025
- Nr.: 2025/3303

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 5 Gemeinsame Initiative der Städte Leverkusen, Köln und Solingen zum Projekt-
start der Verlängerung S1 von Solingen nach Opladen und Ausbau S17 von Köln
nach Opladen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 08.05.2025
- Nr.: 2025/3325

Herr Pesch (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt sodann aufgrund des Antrages von Herrn Ganjani (SPD) über die Erledigung des Antrages abstimmen.

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 6 Digitale Beantragung und Ausstellung von Fischereischeinen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2025
- m. Stn. v. 28.05.2025
- Nr.: 2025/3305
- 7 Reitkennzeichen und -plaketten: Einführung eines Online-Portals und Jahresabonnements
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2025
- m. Stn. v. 28.05.2025
- Nr.: 2025/3307
- 8 Aufenthaltstitel digital beantragen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025
- m. Stn. v. 28.05.2025
- Nr.: 2025/3290
- 9 Meldebescheinigungen vollelektronisch beantragen und ausstellen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025
- m. Stn. v. 28.05.2025
- Nr.: 2025/3291
- 10 Schneller und bequemer zum neuen Ausweis
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025
- m. Stn. v. 28.05.2025
- Nr.: 2025/3292

Die Tagesordnungspunkte 6 bis 10 (Top 6 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2025 Nr. 2025/3305 „Digitale Beantragung und Ausstellung von Fischereischeinen“ - m. Stn. v. 28.05.2025, Top 7 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2025 Nr. 2025/3307 „Reitkennzeichen und -plaketten: Einführung eines Online-Portals und Jahresabonnements“ - m. Stn. v. 28.05.2025, Top 8 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025 Nr. 2025/3290 „Aufenthaltstitel digital beantragen“ - m. Stn. v. 28.05.2025, Top 9 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025 Nr. 2025/3291 „Meldebescheinigungen vollelektronisch beantragen und ausstellen“ - m. Stn. v. 28.05.2025, Top 10 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.04.2025 Nr. 2025/3292 „Schneller und bequemer zum neuen Ausweis“ - m. Stn. v. 28.05.2025) werden gemeinsam beraten und abgestimmt.

Herr Pathe (Klimaliste Leverkusen) beantragt, die Anträge aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 13 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

Damit ist der Erledigungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Zum Austausch der Standpunkte nehmen Frau Singh (04) und Herr Beigeordnete Lünenbach (Dez. III) Stellung.

Rh. Feister (CDU) beantragt die Vertagung der Anträge bis zur Schaffung einer Organisationsstruktur zur Umsetzung innerhalb der Verwaltung einschließlich eines halbjährlichen Berichtes zum Stichtag 31.12.2025.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

- einstimmig -

- 11 Tages/Wochenticket Neustadt Opladen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 26.05.2025
- Nr.: 2025/3370

Herr Pesch (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Jäger (31) nimmt dazu Stellung und empfiehlt, die Wirkung der seit März 2025 realisierten Umsetzung der aktuellen Beschlüsse zur Parkraumgebührenbewirtschaftung zunächst über einen längeren Zeitraum weiter zu beobachten.

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über den Antrag abstimmen.

dafür: 1 (OP)

dagegen: 15 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

- 12 Erlass der Haushaltssatzung 2025 (inklusive des Haushaltskonzepts 2025 bis 2035) und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028
- m. Fragen d. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 18.05.2025 m. Stn. d. Verw. v. 26.05.2025
- m. Fragen d. Fraktion Opladen Plus v. 08.05.2025 m. Stn. d. Verw. v. 26.05.2025
- m. Fragen d. CDU-Fraktion v. 09.05.2025 m. Stn. d. Verw. v. 26.05.2025
- Veränderungslisten (konsumtiv, investiv, HSK)
- Nr.: 2025/3235

Rh. Feister (CDU) beantragt, die Vorlage in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu verweisen.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

- einstimmig –

- 13 Linienführungen im Korridor Opladen-Quettingen
- Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2025/3358

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 1 (FDP)

- 14 Masterplan zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Leverkusen-Wiesdorf
- Nr.: 2025/3336

Herr Karl (61) nimmt zu den Fragen des Gremiums Stellung und erklärt, dass alle benannten Einzelmaßnahmen vor der geplanten Umsetzung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (parteilos)

- 15 Bebauungsplan Nr. 283/I „Manfort - Innovationspark Leverkusen zwischen Dhünn, Gustav-Heinemann-Straße, Syltstraße und Alte Heide“
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2025/3190

Die Fragen des Gremiums werden von Herrn Karl (61) beantwortet.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 OP, 1 FDP)

dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

16 Mathildenhof - Bohofsweg

16.1 15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Bohofsweg"

- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
- Feststellungsbeschluss
- Nr.: 2025/3296

16.2 Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof- östlich Bohofsweg" und Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg"

- Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof - östlich Bohofsweg"
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung)
- Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg"
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2025/3289

Die Tagesordnungspunkte unter Top 16 „Mathildenhof - Bohofsweg“, Top 16.1 (Vorlage Nr. 2025/3296 -15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Bohofsweg" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss) und Top 16.2 (Vorlage Nr. 2025/3289 - Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof- östlich Bohofsweg" und Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg" - Bebauungsplan Nr. 233/III "Mathildenhof - östlich Bohofsweg" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung) - Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung) - Satzungsbeschluss) werden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), informiert das Gremium über die Ergebnisse der Beratungen des Naturschutzbeirates bezüglich der Vorlagen.

Herr Kociok (61) sagt zu, die Fragen des Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu den Ausgleichsflächen bis zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu beantworten.

Herr Hell (32) sagt zu, die Frage des Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bezüglich der Lage der Flächen im Landschaftsschutzgebiet bis zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu beantworten.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlagen abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat zur Vorlage Nr. 2025/3296:

Wie Vorlage

dafür: 12 (5 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 FDP)
dagegen: 3 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Beschlussempfehlung an den Rat zur Vorlage Nr. 2025/3289:

Wie Vorlage

dafür: 12 (5 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 FDP)
dagegen: 3 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

17 Hitdorf - Weinhäuserstraße

- 17.1 28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße"
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
 - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
 - Feststellungsbeschluss
 - Nr.: 2025/3300

- 17.2 Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße"
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung)
 - Satzungsbeschluss
 - Nr.: 2025/3270

Die Tagesordnungspunkte unter Top 17 „Hitdorf - Weinhäuserstraße“, Top 17.1 (Vorlage Nr. 2025/3300 - 28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss) und Top 17.2 (Vorlage Nr. 2025/3270 - Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss) werden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), informiert das Gremium über die Ergebnisse der Beratungen des Naturschutzbeirates bezüglich der Vorlagen.

Herr Karl (61) und Herr Kociok (61) beantworten umfassend die Fragen des Gremiums.

Im Anschluss daran lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage Nr. 2025/3300 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (OP)

Im Anschluss daran lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage Nr. 2025/3270 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (OP)

- 18 Kennenlernangebot für das Fahrradparkhaus
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.2024
- m. Stn. v. 05.09.2024
- Nr.: 2024/2939

Herr Pesch (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er stellt dar, dass die Werbemaßnahmen durch die wupsi GmbH erfolgen und die Reparatur der Tür durchgeführt wurde, der Antrag jedoch bis zum Ende des Jahres vertagt werden solle, um die Entwicklung der Nachfrage bis dahin zu beobachten.

Rh. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Erledigung des Antrages zu erklären.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt sodann über den Antrag auf Erledigung des Rh. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen:

dafür: 14 (5 CDU, 3 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist der Antrag mehrheitlich für erledigt erklärt.

- 19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 40/I "Wiesdorf - Wohnheim zwischen Elisabeth-Langgässer-Straße, Kurtekottenweg und Bertha-von-Suttner-Straße"
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2025/3276

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), informiert das Gremium über die Ergebnisse der Beratungen des Naturschutzbeirates zur Vorlage.

Sowohl Rh. Schmitz (CDU) als auch Rh. Rifi (SPD) erklären ihre Unzufriedenheit mit der Abwägung der Verwaltung hinsichtlich der Umweltbelange.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, die Planung insofern zu ändern, dass die Zufahrt flächenschonender näher angrenzend an die bestehende Kita verlegt werden soll.

Herr Karl (61) erläutert die Auswirkungen einer möglichen Änderung auf das Bebauungsplanverfahren.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt sodann über den Änderungsantrag abstimmen.

dafür: 7 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 9 (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP)

Damit ist der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP)
dagegen: 7 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Bericht der Verwaltung: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Linien S1 und S17 nach Opladen (go.Rheinland)

Herr Roland Wirtz, go.Rheinland GmbH, hält einen Vortrag zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Linien S1 und S17, der dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Im Anschluss an den Vortrag beantworten Herr Wirtz, Herr Beigeordnete Lünenbach (Dez. III) sowie Frau Jäger (31) umfassend die Fragen des Gremiums.

Bericht des Dezernenten

Es erfolgt kein gesonderter Bericht des Dezernenten.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2025)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), schließt die Sitzung gegen 20:15 Uhr.

gez.

Rh. Dirk Löb
Vorsitzender

gez.

Kathrin Hellbarth
Schriftführerin